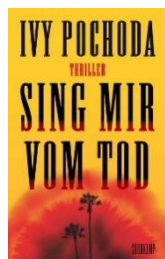


## Die besten Krimis im März 2025

von Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur

1 (1)

### Sing mir vom Tod



**Ivy Pochoda**

Aus dem Englischen  
von Stefan Lux

332 Seiten

17 Euro

Suhrkamp

**Los Angeles, Arizona.** Florida, verwöhntes Kind reicher Eltern, und Dios, aus ärmlichen Verhältnissen, kommen auf Bewährung frei. Dios folgt Florida ins leere, wüste L.A. des Lockdown, will sie zwingen, sich zu ihrem wahren, verbrecherischen Selbst zu bekennen. Gewalt befreit, ist ihre Devise. Der Weg führt in die Dunkelheit.

2 (2)

### Hüte dich vor der Frau



**Megan Abbott**

Aus dem Englischen  
von Peter Hammans

373 Seiten

16 Euro

Pulp Master

**Iron Mountains, Michigan.** Jacy ist schwanger. Glücklich urlaubt sie mit Ehemann Jed beim Schwiegervater und dessen Haushälterin. Als Blutungen einsetzen, wächst die Sorge um das Baby. Bei Jacy – und noch mehr bei den Männern. Sie fühlt sich gefangen, ist sie es? Schauerroman um kontrollwütige Männlichkeit, weibliche Resistenz.

3 (-)

### Der Gott des Waldes



**Liz Moore**

Aus dem Englischen  
von Cornelius Hartz

590 Seiten

26 Euro

C.H. Beck

**„Camp Emerson“, Adirondacks.** Barbara, Punk, im Protest gegen ihre Eltern, ist aus dem Sommercamp verschwunden. Wie ihr Bruder vor 14 Jahren. Erneut wird hektisch gesucht, ergebnislos. Oben und unten, reich und arm, stark und schwach – Moore erzählt von feudalem Reichtum, von Herzlosigkeit und der Solidarität der Anständigen.

4 (3)

### Jenseits aller Zeit



**Sebastian Barry**

Aus dem Englischen  
von Hans-Christian Oeser

278 Seiten

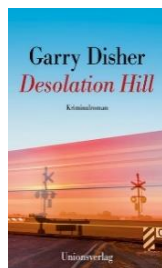
28 Euro

Steidl

**Dalkey, Dublin.** Neun Monate ist Ex-Polizist Tom Kettle im Ruhestand. Da dringen Gegenwart und Vergangenheit ein: Er soll zu einem ungelösten Mordfall an einem Priester aussagen. Sadistische Kinderquälerei, Missbrauch durch Kleriker – die ganze mühsam unterdrückte Gewaltgeschichte bricht über Tom herein. Ungeheuer.

5 (-)

### Desolation Hill



**Garry Disher**

Aus dem Englischen  
von Peter Torberg

346 Seiten

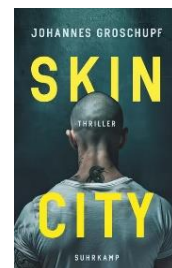
24 Euro

Unionsverlag

**„Tiverton“, South Australia.** Ein Leichnam im brennenden Koffer, ein verschollener Backpacker – alles nicht Constable Hirschs Job. Er ist nur Landpolizist. Sein Beritt: bis-sige Hunde, Cybermobbing, Seelsorge. Und doch ist er es, der die schweren Verbrechen aufklärt: bodenständig, sensibel, entschlossen. Australien, du hast Disher.

6 (-)

### Skin City



**Johannes Groschupf**

234 Seiten

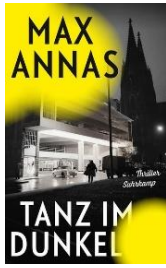
17 Euro

Suhrkamp

**Berlin.** Koba knackt für Bandenchefs fremde Häuser. Jacques Lippold hat zweieinhalb Jahre Knast abgesessen. Jetzt will er als „Kunstberater“ den Betuchten eins reindrücken. Romina Winter ist die erste Romni in der Kripo. Sie ist im Prinzip auf Seiten des Gesetzes, es sei denn, ihr kommt die Liebe dazwischen. Berlin Noir, allerfeinst.

7 (4)

## Tanz im Dunkel



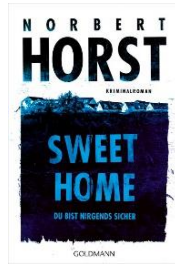
Max Annas

240 Seiten  
17 Euro  
Suhrkamp

**Köln 1959.** Als ihr Freund nach einer Demo gegen die Wiederbewaffnung von einem fetten BMW totgefahren wird, beginnen die Rock'n'Roll-Fans Adi, Hagen und Gisela auf eigene Faust zu schnüffeln. Und stoßen auf Nazis, die ihr „tausendjähriges Reich“ zurückbomben wollen. Derweil ist im Wirtschaftswunder-Köln ein Rächer unterwegs.

8 (-)

## Sweet Home



Norbert Horst

386 Seiten  
17 Euro  
Goldmann

**Essen.** Ominöser Leichenfund an der Ruhr, betäubte und erpresste Frauen. KHK Deniz Müller, türkisch aufgewachsen, Staatsanwältin Camilla Lopez und Journalist Alexander Rahn in den Untiefen des Ruhrpotts: Bandenrivalität, Anlagebetrug, Mord und Erniedrigung. Authentisch fesselige Polizeiarbeit: gar nicht sweet, tough.

9 (8)

## Black Forest



Wolfgang Schorlau

443 Seiten  
18 Euro  
Kiepenheuer & Witsch

**Altglashütten, Feldberg.** Auf dem Grundstück von Privatdetektiv Denglers Mutter im Schwarzwald soll ein Windrad errichtet werden. Widerstand leisten Denglers erste Liebe sowie die Öl-und-Gas-Lobby. Er schlägt sich mit deren Handlangern und der NS-Vergangenheit seines Vaters herum. Der Heimatkrimi zur Klimakrise.

10 (-)

## Ámbar



Nicolás Ferraro

Aus dem Spanischen  
von Kirsten Brandt

314 Seiten  
22 Euro  
Pendragon

**Argentinien.** „Ich erkläre es dir später“. Der fünfzehnjährigen Ámbar kommt diese Entschuldigung aus den Ohren raus. Jedes Mal, wenn ihr Vater die Wohnung, den Wagen, die Waffen wechselt, kann sie ihr eigenes Leben in den Wind schreiben, muss dem Papá Gangster die Wunden verarzten. Bis zu diesem einen, letzten Rachefeldzug.

---

### Wie funktioniert die Abstimmung?

Die Krimibestenliste wird im Auftrag von Deutschlandfunk Kultur durch eine Jury erstellt.

17 Spezialistinnen und Spezialisten für Kriminalliteratur aus Deutschland, Österreich und der Schweiz schlagen aus der laufenden Produktion jeweils vier Titel vor, die sie mit sieben, fünf, drei oder einem Punkt bewerten. Der so gefundene Punktwert pro Titel wird mit der Zahl der für ihn abgegebenen Stimmen multipliziert. Daraus wird die monatliche Liste berechnet. Unterschiede zwischen Hardcover, Paperback und Taschenbuch, Übersetzung und deutschem Original werden nicht gemacht. Die Titel sind nicht älter als ein Jahr.

---

### Die Jury

Tobias Gohlis, Sprecher der Jury | Volker Albers, »Hamburger Abendblatt« | Gunter Blank, »Rolling Stone« | Katrin Doerksen, »Frankfurter Allgemeine Zeitung«, »Kino-Zeit«, »Deutschlandfunk Kultur« | Hanspeter Eggenberger, »krimikritik.com« | Fritz Göttler, »Süddeutsche Zeitung« | Jutta Günther, »krimi-frauen.de« | Sonja Hartl, »Zeilenkino«, »Crimemag«, »Deutschlandfunk Kultur« | Hannes Hintermeier, »Frankfurter Allgemeine Zeitung« | Alf Mayer, »CulturMag«, »Strandgut« | Kolja Mensing, »Deutschlandfunk Kultur« | Marcus Müntefering, »Der Spiegel« | Ulrich Noller, »Deutschlandfunk«, »SWR«, »WDR« | Frank Rumpel, »SWR« | Ingeborg Sperl, »Der Standard« | Sylvia Staude, »Frankfurter Rundschau« | Jochen Vogt, »NRZ«, »WAZ«